

Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e. V.

Impressum

Herausgeber: Verein zur Förderung der
Milchwirtschaft e.V.
Bischofstraße 85, 47809 Krefeld
Geschäftsführung: Dr. Rudolf Schmidt

www.foerderverein-milch.de
info@foerderverein-milch.de

Telefon 0 21 51 / 41 11-430

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Jahresbericht



Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e.V.

2021

Der Verein

Der Verein zur Förderung der Milchwirtschaft e. V. (Förderverein) hat das Ziel, im gemeinsamen Interesse der ihm angehörenden Mitglieder die Belange der Milchwirtschaft in NRW zu fördern. Mitglieder des Vereins sind milchwirtschaftliche Unternehmen mit Milchlieferanten aus Nordrhein-Westfalen. Zudem kooperiert der Förderverein mit folgenden regionalen Partnern: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., Landesvereinigung der Milchwirtschaft Hessen e. V., Milchwirtschaftliche Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz-Saar e.V. und Landesvereinigung Thüringer Milch e. V. Die Durchführung der satzungsgemäßen Projekte und Maßnahmen können sich auf den Gesamtverein und seine regionalen Partner beziehen. Die Finanzierung des Fördervereins erfolgt über Dienstleistungsverträge der milchwirtschaftlichen Mitgliedsunternehmen.

Seit dem 01.01.2021 wurde die Fachberatung der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. im Förderverein miteingebunden. Ab dem 01.01.2022 wird sich das Leistungsangebot des Fördervereins auf Projekte und Maßnahmen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erweitern.



Rohmilchmonitoring

Rohmilchmonitoring

Das Rohmilchmonitoring konnte im Durchführungszeitraum erfolgreich mit 10 Molkereien, mit Milchlieferanten aus NRW, durchgeführt werden. Es wurden insgesamt 4.750 Proben (Milchsammelwagen- und Stapeltankproben), auf die im Rohmilchmonitoring 2021 festgelegten Parameter, untersucht und die Ergebnisse zeitnah an die Molkereien übermittelt. Es gab keine Überschreitung von Höchstwerten. Radioaktive Stoffe wie Strontium und



Ablauf Rohmilch-Monitoring

- Anschreiben Molkereien
- Molkereien senden Flaschenbestellung
- Abstimmung mit LUFA Nord-West
- Probenahme
- Versand von Krefeld an drei Labore
- bei Wertüberschreitung:
 - Info an Molkereien
 - Nachbeprobung
- Abschlussbericht an Molkereien

Cäsium konnten in keiner Probe nachgewiesen werden. Die Untersuchung auf Schwermetalle und Dioxin dl-PCB wurde ebenfalls mit negativem Ergebnis durchgeführt.

PCB-Untersuchungsbefunde in Rohmilchproben 2021

Gesamtprobenanzahl 2021	320	Proben
Anzahl <0,012mg/kg	320	Proben
Anzahl Eingriffswert 0,04mg/kg	0	Proben

Es gab auch keinen Nachweis von Hormonen. Alle Ergebnisse finden sich im aktuellen Rohmilchmonitoring-Report NRW und spiegeln das hohe Qualitätsniveau der nordrhein-westfälischen Rohmilch wider.

Besonderheiten aufgrund der Corona-Pandemie

In den einzelnen Arbeitsbereichen konnten die Ziele der Fachberatung durchgehend, wenn auch durch die Corona-Pandemie in geringerer Frequenz, erfüllt werden. Die verringerte Anzahl von Präsenzterminen konnte teilweise durch eine erhöhte Anzahl an Online-Schulungen und Telefonberatungen der Fachberater ausgeglichen werden. Die Fachberater haben

in allen Arbeitsbereichen die notwendigen Maßnahmen in den Betrieben coronakonform einführen und umsetzen können. In den Unternehmen wurden durch die Schulungsmaßnahmen die Einhaltung besonderer Hygienemaßnahmen und die Durchführung spezieller Verhaltensregeln sichergestellt. Auch im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltmaßnahmen konnten die Fachberater des Fördervereins die Unternehmen unterstützen.



Ziel der Fachberatung

ist die Optimierung der technischen, hygienischen und qualitativen Abläufe in den milchwirtschaftlichen Unternehmen.

Organisationen und Verbänden der Milchwirtschaft sowie in dem Austausch mit Betrieben, Ämtern, Behörden und zuständigen Überwachungs-gremien.

Umfang der Fachberatung im Jahr 2021 waren Leistungen in den Bereichen Qualitäts- und



Die Maßnahmen zur Zielerreichung sind schwerpunktmäßig Betriebsbegehungen und Schulungsmaßnahmen aufgrund betrieblicher und gesetzlicher Vorgaben. Die Fachberatung ist weiterhin eingebunden in die Durchführung von Fachveranstaltungen, die Mitarbeit in bundesweiten

Hygienesicherung, Arbeitssicherheit, Technik, Umwelt und Energie. Im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes wurde das durch die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V. seit 2008 in NRW durchgeführte Rohmilchmonitoring fortgesetzt.

Fachberatung

Zu den Maßnahmen gehörten die Durchführung von Beratungen zur Unterstützung land- und milchwirtschaftlicher Unternehmen sowie Wissensvermittlung über Produkte, Qualität und Technologie. Diese gliederten sich in die einzelnen Aufgabengebiete Betriebsicherheitsberatung,

Arbeitssicherheitsmaßnahmen, Umsetzung von Rechtsvorschriften, Aufgaben als Sachverständige bei Bewertungen von Milch- und Milchprodukten, Mitarbeiterschulungen (Sensorik, Weiterbildung, Hygiene, Infektionsschutz) sowie milchwirtschaftliche Fortbildung/ Schulung.



Schulungen

Schulungen

Innerhalb des Durchführungszeitraums konnten insgesamt 171 Schulungen durchgeführt und 2.611 Mitarbeiter in der Milchwirtschaft mit den Maßnahmen erreicht werden. Im Einzelnen wurden 130 Hygieneschulungen mit

unterschiedlichen Schwerpunkten in Unternehmen, 17 Termine zur Wissensvermittlung für Azubis oder Mitarbeiter im Molkereiwesen und 16 Technologieschulungen durchgeführt. Mit 11 ASA-Sitzungen erfolgte die Umsetzung des Arbeitssicherheitsgesetzes nach § 11.

Schulungen in NRW insgesamt				
Jahr	Sensorik	Warenkunde	Weiterbildung	Hygiene
2010	14	0	20	176
2011	3	0	18	158
2012	12	4	22	155
2013	10	3	28	164
2014	3	4	22	179
2015	21	0	19	185
2016	5	0	28	189
2017	7	0	28	218
2018	17	0	27	187
2019	6	0	26	184
2020	0	0	13	140
2021	8	0	33	130